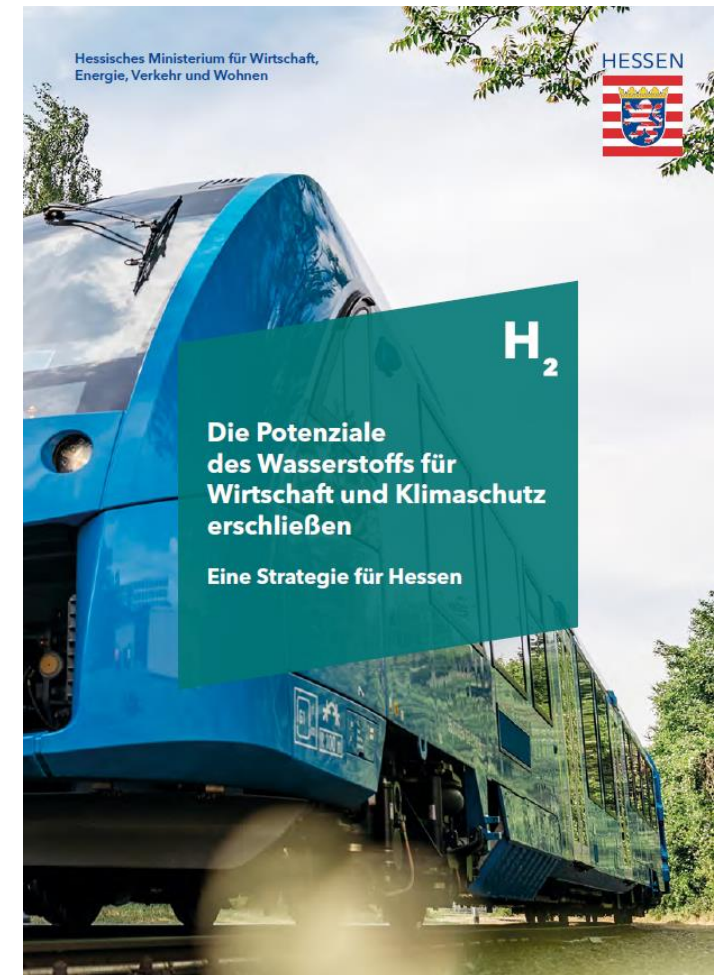


Wasserstoffstrategie Hessen

*Die Potenziale
des Wasserstoffs für
Wirtschaft und Klimaschutz
erschließen*

Eine Strategie für Hessen

- Finale Version, Stand: Oktober 2021 -





Projekt-Highlights

Beispiele

Aufbau der Betankungsinfrastruktur für die weltweit größte **Wasserstoffzugflotte** mit 27 Fahrzeugen ab 2022

Erprobung und Aufbau von **H2-Busflotten** für den ÖPNV

Schaffung eines Basisnetz an **Wasserstofftankstellen** für weitere gewerbliche Flotten

Gründung des **CENA** zur Förderung innovativer Projekte für ein nachhaltiges Fliegen (z.B. SAF, PtL)

Förderung von 44 **stationären Brennstoffzellensystemen** als Mikro-KWK-Anlagen sowie BHKW's für gewerbliche Einsatzbereiche (Rechenzentren, Krankenhaus)



Energieversorgung – Rolle von Wasserstoff in der Energieversorgung im Gebäudesektor im Rahmen von Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) untersuchen *[Seite 26]*

- Wir evaluieren bestehende Untersuchungen hinsichtlich des aktuellen Gebäudebestands, um ggf. vorhandene Möglichkeiten der Raumwärmeversorgung im Rahmen von KWKK zu untersuchen.
- Wir fördern Projekte, um beispielhafte und **innovative Lösungen in der Entwicklung von Wohn- und Gewerbequartieren** zu etablieren. Unser Hauptaugenmerk liegt in modernen Brennstoffzellen-Kraftwärmekältekopplungsanlagen.
- Wir unterstützen Modelle zum effizienten Einsatz von Wärmeanlagen, die Strom- und Gaseinsatz kombinieren.

**Blick nach Hessen:
„Die potenzielle
des Wasserstoffs
für Wirtschaft
und Klimaschutz
erschließen“**

Oktober 2021

Wärme (Gebäudesektor) [Seite 24 f.]

„Allgemein wird der Einsatz von Wasserstoff in der dezentralen Wärmeerzeugung nach derzeitigem Erkenntnisstand eine eher nachgeordnete Rolle spielen. Mit Blick auf die Nutzungs-konkurrenz zwischen den Sektoren Industrie, Verkehr und Gebäude ist davon auszugehen, dass in den Sektoren Industrie und Verkehr die Nachfrage nach Wasserstoff vermutlich auch bei relativ hohen oder steigenden Preisen konstant bleibt, während bei vielen Gebäuden und Quartieren Ausweichmöglichkeiten/ Substitute bestehen.“

Kurzfristige Maßnahmen (2023)

- Das Potenzial zur Abwärmenutzung von Elektrolyseuren soll neben anderen Variablen, wie der EE-Stromverfügbarkeit und Stromnetzengpässen, bei der Standortwahl von Elektrolyseuren berücksichtigt werden.
- Im Leitfaden zum Wärmeplanungsgesetz, der in Abstimmung mit den Stakeholdern von der Bundesregierung entwickelt wird, werden Kriterien und Umsetzungshilfen zur Prüfung einer perspektivischen Nutzung von Wasserstoff in der dezentralen Wärmeerzeugung entwickelt.

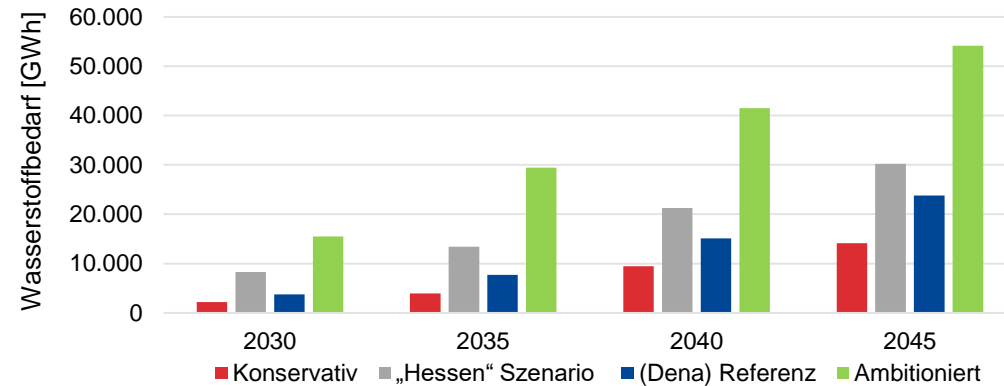
Blick zum Bund: „Fortschreibung der Nationalen Wasserstoff- strategie“

Juli 2023

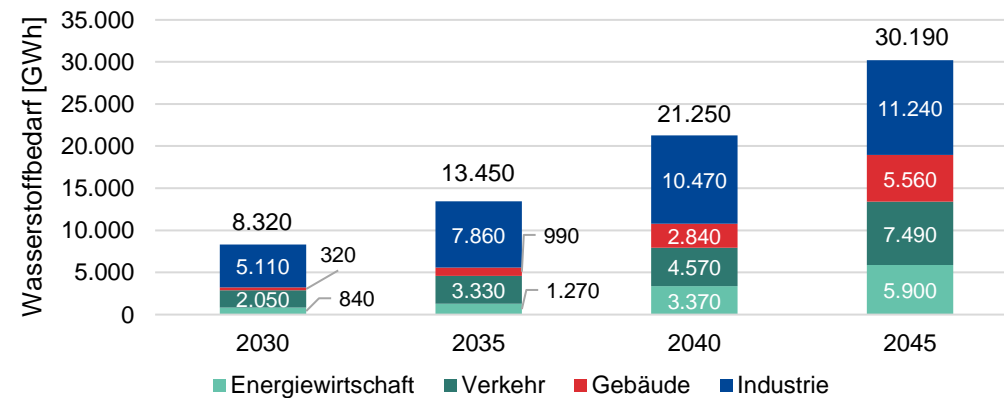
Potenzialanalyse Wasserstoffbedarfe in Hessen

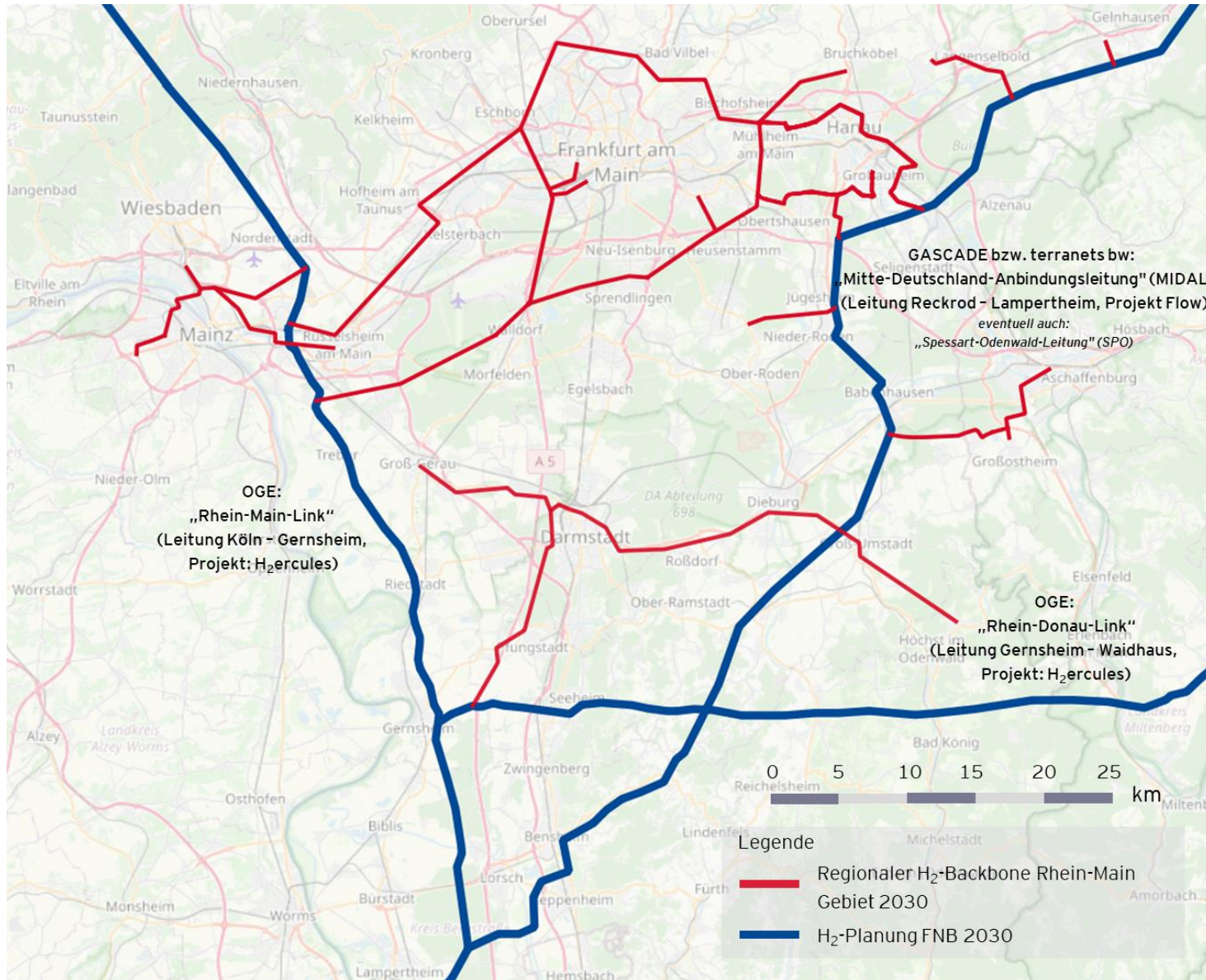
Ergebnisse

Prognoseergebnisse in allen Szenarien



Prognoseergebnisse im „Hessen“-Szenario





Machbarkeitsstudie für ein Wasserstoff-Regionalnetz Rhein-Main bis 20230

Ein Diskussionsbeitrag der LEA Hessen, zusammen mit regionalen Energieversorgern

August 2023

Studie zum Download unter
 >>> www.wirtschaft.hessen.de

*Schematische Darstellung des regionalen Wasserstoff-Backbones im Rhein-Main-Gebiet
 (Quelle Landkarte: openstreetmap.org; Quelle FNB-Leitungen: GASCADE bzw. terranets bw, OGE)*

Ihre Kontakte bei der Landesstelle Wasserstoff



Wir beraten und unterstützen Sie bei Ihren Vorhaben – sprechen Sie uns an!



wasserstoff@lea-hessen.de

IMRAN SCHABAZ

Projektmanager
Landesstelle Wasserstoff
Tel.: 0611 / 95017-8369
imran.schabaz@lea-hessen.de

ANNA PEISE

Projektmanagerin
Landesstelle Wasserstoff
Tel.: 0611 / 95017-8457
anna.peise@lea-hessen.de

OLIVER EICH

Projektleiter
Landesstelle Wasserstoff
Tel.: 0611 / 95017-8959
oliver.eich@lea-hessen.de



LEA

HESSEN



LANDES ENERGIE AGENTUR